

THE NAME GAME " TEIL 5

Ufos, Wesen & Co

Eingetragen von:

Geschrieben am: 04.12.2007 13:30:00

Was soll das eigentlich alles?

Am 6. November 1957 oeffnete der 12jaehrige Everett Clark aus Dante, Tennessee, die Tuer, um den Hund 'Frisky'™ rauszulassen. Draussen stand in etwa 100m Entfernung in einem Feld ein schimmerndes Objekt. Aber Everett war zu muede, um das richtig wahrzunehmen. Als er zwanzig Minuten spaeter den Hund wieder hereinlasen wollte, fand er seinen Hund - zusammen mit mehreren Hunden aus der Nachbarschaft - neben diesem Objekt. Ausserdem standen da noch zwei Maenner und zwei Frauen in normaler Kleidung. Einer der Maenner unternahm mehrere Versuche, erst Frisky, und dann einen anderen Hund, einzufangen, gab aber auf, da er wohl Angst hattem gebissen zu werden.

Die wie 'deutsche Soldaten miteinander sprechenden'™ Personen (so vom Zeugen aus Filmen in Erinnerung) marschierten geradewegs in die Wand des relativ unscheinbaren, laenglichen Objekts, welches dann lautlos abhob.

Am spaeten Nachmittag des gleichen Tages begab John Tasco aus Everittstown, New Jersey, sich nach draussen, um seinen Hund zu fuettern, als er ein leuchtendes, eifoermiges Objekt erblickte, das ueber der Scheune schwebte. Ein zwergenhaftes Wesen mit Froschaugen und einem teigartigen Gesicht tauchte auf. Es trug einen gruenen Anzug mit glaenzenden Knopfen und einen Kappe und sprach Tasco in gebrochenem Ebnlisch an: "Wir sind friedliche Leute. Wir wollen nur deinen Hund." Als Tasco ewiderte, dass der Hund bei ihm bliebe, zog das Wesen sich zurueck und Tasco fand seinen Hund unversehrt vor.

Wer den Mut besitzt diese albern erscheinenden Begebenheiten naeher zu betrachten, wird feststellen, dass wir zwei bizarre und aehnliche Vorfaelle vom gleichen Tag zu bewerten haben. In beiden spielt der Name Everett (Everitt) eine Rolle. In beiden Faellen wollten die "UFO Insassen"™ einen Hund. Im ersten Fall wirkten die potentiellen Entfuehrer wie deutsche Soldaten, die durch Waende gehen konnten - im anderen Fall war es ein grotesker Zwerg. Jacques Vallee auesserte sich in 'Dimensionen'™ zu beiden Faellen wie folgt:

Die Faelle " so wie hier " fast beilaeufig erzaehlt, wirken irrsinnig, laecherlich, beinahe drollig. Die Faelle naeher zu untersuchen wuerde uns in blanken HORROR fuehren. Das ist eine Tatsache des Phaenomens, die wir nicht laenger ignorieren koennen.

Vielleicht spielen die Synchronizitaeten eine groessere Rolle, als gemeinhin angenommen wird. Vielleicht will 'Etwas'™ uns sagen: "Pass gut auf, was geschieht, denn du bist ein Teil vom Ganzen"™ ?

Auch John Keel hatte in 'The Eighth Tower'™ aehnliche Faelle dokumentiert. In den 60'™ern z.B. hatte es mehrere eigenartige Vorfaelle und Erfahrungen mit dem unbekanntem Phaenomen

gegeben, von Maennern, die nichts gemein hatten, ausser dem Nachnamen 'Reeve'™.

Oder die Maddox'™es: Alvis Maddox war waehrend der Mothman Sichtungswelle ein Opfer des Silver Bridge Kollapses (Point Pleasant, West Virginia) gewesen. Drei Monate spaeter war der Texanische Deputy Sheriff Alvis Maddox in ein UFO Sichtung involviert. Und die Unheimlichkeiten-Welle aus Point Pleasant, West Virginia setzte sich nach dem Brueckenkollaps in veraenderter Form in Point Pleasant, New Jersey, fort.

John Keel denkt, dass das Gesetz der Synchronizitaet eine faszinierende Statistik von Anomalien kreiert hat, die deutlich macht, dass Opfer und Involvierte absichtlich ausgesucht werden. [Es ist hiemals ZUFALL, wenn man ein UFO oder Wesen sieht!] In der Tat: Je tiefer man in dieser Materie herumschnueffelt, umso offensichtlicher wird es, dass die meisten Vorkommnisse ausserdem gewissen geographischen und zeitlichen Mustern folgen wuerden. Als waeren gewisse Faelle einstudiert worden, wuerden bizarre Momente sich bei geringen Abweichungen und den eben genannten Mustern folgend auch wiederholen.

Wollten die seltsamen Wesen, die Everett und Tasco erlebten, WIRKLICH ihre Hunde?

Das beinahe 'hoefliche'™ Nachfragen der 'Fremden'™ beinhaltet eine gewisse Komik (die immer wieder im Zusammenhang mit ungewoehnlichen- und UFO Erlebnissen auftritt) und erinnert auch an z.B. fehlgeschlagene Versuche von **Phantom Clowns**, Kinder zu entfuehren [s. hierzu die Artikel zu den PHANTOM CLOWNS]. Wenn sie die Kinder - oder die Hunde - wirklich gewollt haetten dann haetten sie sie bekommen....Ihre Absicht war nicht das Entfuehren, sondern das **DEMONSTRIEREN**. Nun wuerde man fragen: Demonstrieren..was? Aber das ist vielleicht nicht die wichtigste Frage hier. Vielleicht ist die einfache Tatsache der Demonstration/ Praesentation und die begleitenden Synchronizitaeten, DAS worauf es ankommt, und NICHT dessen Inhalt oder Sinn, weil es um Manifestationen in der banalen und folgerichtigen Welt geht.

Was wir mit Sicherheit sagen koennen, ist, dass diese irrwitzigen Schauspiele UNS gelten. Sie sind fuer uns, und ihre Muster und Parallelen sollen unsere Aufmerksamkeit erregen.

Massenamnesie

..heisst unsere Krankheit. Speziell in Nordamerika und Westeuropa haben wir es uns angewoehnt, die vielen Vorteile der 'westlichen'™, zivilisierten und vor allem technisierten Welt zu geniessen. Wir werden da hineingeboren, laufen ihnen nach und wir ruhen uns sozusagen 'physisch'™ auf ihnen aus. Mit zunehmender Bedeutung der Physikalitaeten, der Materie und allem Materiellen an sich, haben die psychologischen und seelischen Belange an Bedeutung und Kraft verloren. Wir erleben uns in erster Linie als PHYSISCH und koerperlich, und verzichten damit auf den groessten Teil unseres Seins.

Das 'dunkle Zeitalter'™ liegt so weit zurueck, als haette es das nie gegeben. Alle Kulturen vor uns werden nicht mehr als ein TEIL von uns, oder eine Vorstufe, sondern als voellig fuer sich stehende Entwicklungsstufen betrachtet. Aber, die Wahrheit ist, dass wir auf einem Friedhof untergegangener Folklore und Kultur leben. Die Massen haben das vergessen, und gleichzeitig alles, was die Menschheit bisher lebte, und kannte.

Die Massenamnesie ist wohl eines der letzten Ueberbleibsel von alter Mythologie. Wir alle kennen

das brutale Prinzip: "Use it or lose it" (Nutze es, oder verliere es). Und wir haben uns fuer das VERLIEREN entschieden. Dummerweise...

Trotz unserer westlich aufgeklaerten Ausrichtung und unserer Entscheidung, ein kuenstliches Leben nach kuenstlichen Gesetzen zu leben, leben auch die wahren Dinge natuerlich weiter..die Muster und Synchronizitaeten, die Wesen von versteckter Signifikanz, ihr boeser Humor und ihre Praesentationen - sowie ihre verborgenen Ambitionen und Interessen...werden niemals enden, solange es ein lebendiges Universum oder Menschen gibt. Es IST das, woraus wir - und woraus alles - gemacht sind.

Das hier in mehreren Abschnitten von mir aufgegriffene Thema ist nichts fuer die blinden ET Follower und klassischen Ufologen, die glauben, draussen wuerden Ausserirdische in ihren Untertassen herumfliegen, - denn sie haben es bisher versaeumt, tiefer nach den Dingen zu graben und koennen die Brisanz dieses Themas daher nicht verstehen. So lasse ich sie in ihrem Glauben, denn es reicht mir ja voellig, dass ICH angefangen habe, zu begreifen...

Mit diesen Worten schliesse ich diese Reihe -vorerst - und schicke ein herbstliches HOWDY aus dem Wilden Westen.

Corinna, 20. Okt. 2007

Kurzzitate:

Vallee, Keel, Fort,Coleman, Monsterbuecher u. meine Artikel.

s. auch Artikel SYNCHRONIZITAETEN: [www.ufos-co.de/news_artikel/ht ... s/article.php?storyid=989](http://www.ufos-co.de/news_artikel/ht...s/article.php?storyid=989)